



Gemeinsame Pressemitteilung >

Stadt Ostfildern und EnBW unterzeichnen Vertrag für nachhaltigen Gewerbepark Scharnhausen West

Moderne Infrastruktur- und Mobilitätslösungen für Ostfildern: klimaneutral arbeiten und mobil sein

Stuttgart. Rund 5.000 Tonnen weniger CO₂ pro Jahr als bei vergleichbaren konventionellen Gewerbegebieten, mehr als 2.200 Arbeitsplätze, Photovoltaikanlagen auf allen Dächern und Fassaden und das größte Erdwärmesondenfeld in Deutschland – die Stadt Ostfildern schafft mit der Unterstützung von EnBW Nachhaltige Quartiere einen Gewerbepark der Zukunft.

Kürzlich haben die Partner*innen einen großen Schritt gemacht: Am 20. Mai unterzeichneten Rainer Lechner, Erster Bürgermeister der Stadt Ostfildern, und EnBW Vorstandsmitglied Dirk Güsewell die Kooperationsverträge. Auf dieser Grundlage werden die Partner*innen in den nächsten Jahren das von EnBW Nachhaltige Quartiere entwickelte Infrastruktur- und Mobilitätskonzept umsetzen. "Das Gewerbequartier haben wir von Beginn an ganzheitlich konzipiert und dabei die Expertise des gesamten Konzerns eingebracht: von der nachhaltigen Energieversorgung der Gebäude, über moderne Mobilitätslösungen bis zur Energie- und Telekommunikationsinfrastruktur. Im Ergebnis werden wir einen Autarkiegrad von mindestens 65 Prozent erreichen und damit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit bestmöglich abdecken", sagt EnBW-Vorstand Dirk Güsewell. Neben der Planung und Optimierung der Infrastrukturgewerke übernimmt die EnBW mit ihren Tochtergesellschaften nach Fertigstellung auch die Betriebsführung und Medienversorgung der zukünftigen Nutzer.

Geplanter Baustart ist Ende 2022. Die Hochbauarbeiten beginnen 2024, die Inbetriebnahme des kalten Nahwärmenetzes ist für 2025 geplant.

Keine Flächen für Parkplätze verschwenden

"Ostfildern ist wirtschaftlich gut aufgestellt und der Boden gehört zu den fruchtbarsten in ganz Deutschland – das macht Flächen kostbar. Mit dem Konzept der EnBW sparen wir insbesondere beim Verkehr viel wertvollen Platz", sagt Rainer Lechner, Erster Bürgermeister der Stadt Ostfildern. Damit hat das von EnBW Nachhaltige Quartiere entwickelte Gesamtkonzept auch den Gemeinderat von Ostfildern überzeugt: Bereits im Februar 2021 sprach er sich einstimmig für die vorgeschlagene Lösung aus. Zentrale Punkte des EnBW Konzeptes sind die nachhaltige Energieversorgung und ein modernes Mobilitätskonzept.

Nachhaltige Energie aus vielen Quellen

"Quartiere müssen ganzheitlich gedacht sein. Mit unserem Konzept für den Gewerbepark Scharnhausen West zeigen wir, wie Mobilität, Arbeiten und Nachhaltigkeit in Zukunft funktionieren", sagt Nils Blume, Leiter Urbane Infrastruktur EnBW. Zum Energiekonzept der EnBW gehören unter anderem 370 Erdwärmesonden, die 130 Meter unter den zentralen Gebäuden in zwei zusammenhängenden Feldern platziert werden. In Summe ist dies das größte Erdwärmesondenfeld in Deutschland. Es liefert im Winter Wärme und ermöglicht im





Sommer die Gebäuderaumkühlung. Zur thermischen Energieversorgung des Quartiers gehören außerdem ein kaltes Nahwärmenetz, dezentrale Sole-Wasser-Wärmepumpen in jedem Gebäude und eine dezentrale elektrische Warmwasserbereitung. Für die elektrische Versorgung hat EnBW Nachhaltige Quartiere einen zentralen Batteriespeicher bei der Quartiersgarage und Photovoltaikanlagen auf allen Dächern und Fassen eingeplant.

Mobilität für das 21. Jahrhundert

Neben der Energieversorgung ist der Mobilitätshub das zentrale Element des Konzeptes. Die vollständig mit erneuerbarer Energie betriebene Garage bietet Platz für rund 950 Fahrzeuge und stellt 200 Ladepunkte sowie zwei Schnellladepunkte öffentlich zur Verfügung. Zusätzliche Ladepunkte können auf den einzelnen Grundstücken installiert werden. Im Konzept ist vorgesehen, dass die Hälfte aller Fahrzeuge des Quartiers elektrisch fährt. Über eine intelligente und digital vernetzte Mobilitätsplattform buchen Unternehmen zudem Stellflächen einfach nach Bedarf oder reservieren Mietwagen. Das spart auf dem Gelände Platz, reduziert den Verkehr und senkt die Kosten für Firmen. Denn die müssen keine großen Fahrzeugflotten mehr unterhalten. Fahrradstellplätze, moderne Sharing-Lösungen und eine gute Anbindung ans öffentliche Nahverkehrsnetz runden das Mobilitätskonzept ab. Das gesamte Abrechnungssystem funktioniert digital und automatisch.

Unter <u>www.enbw.com/quartiere</u> erhalten Interessierte weitere Information zum Gewerbepark Scharnhausen West in Ostfildern.

Über EnBW

Die EnBW ist mit über 26.000 Mitarbeiter*innen eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa. Sie versorgt rund 5,5 Millionen Kund*innen mit Strom, Gas, Wasser sowie Dienstleistungen und Produkten in den Bereichen Infrastruktur und Energie. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien ist ein Eckpfeiler der Wachstumsstrategie und ein Schwerpunkt der Investitionen. Bis 2025 wird EnBW rund 4 Milliarden Euro in den weiteren Ausbau der Wind- und Solarenergie investieren. Ende 2025 soll über die Hälfte des Erzeugungsportfolios aus Erneuerbaren Energien bestehen. Das wirkt sich heute schon spürbar auf die Reduzierung der CO2-Emissionen aus, die EnBW bis 2030 halbieren will. Bis 2035 strebt die EnBW Klimaneutralität an.

Über die Stadt Ostfildern

Ostfildern liegt mitten in der Region Stuttgart. Rund 40.000 Menschen leben in der Großen Kreisstadt auf den östlichen Fildern. Seit der Gründung im Zuge der Kommunalreform 1975 hat die Stadt eine eigene Identität entwickelt. Heute ist Ostfildern eine selbstbewusste, moderne Stadt mit einer hohen Lebensqualität. Überschaubare Wohnquartiere, grüne Landschaftsräume zwischen Körsch- und Neckartal und eine ausgezeichnete Infrastruktur mit zeitgemäßen Angeboten für alle Lebensbereiche tragen dazu bei.





Kontakt

Stadt Ostfildern Dominique Wehrle

Pressesprecher

Klosterhof 12 73760 Ostfildern

Telefon: +49 711 3404-238

E-Mail: d.wehrle@ostfildern.de

Website: www.ostfildern.de

EnBW Energie Baden-Württemberg AG Jana Christof Communications Manager

Schelmenwasenstr. 15 70567 Stuttgart

Telefon: +49 151 44282140 E-Mail: <u>j.christof@enbw.com</u>

Website: <u>www.enbw.com</u>















BU: (v.l.n.r.) Ein kleiner Federstrich für die Vertragspartner, ein großer Schritt für den Gewerbepark Scharnhausen West. Am 20. Mai unterzeichneten EnBW Vorstandsmitglied Dirk Güsewell und Rainer Lechner, Erster Bürgermeister der Stadt Ostfildern, die Kooperationsverträge. Quelle: EnBW; Fotograf: Endre Dulic.







BU: Das Gewerbegebiet Scharnhausen West in Ostfildern soll zukünftig moderne Infrastruktur- und Mobilitätslösungen vereinen. Quelle: Stadt Ostfildern, Fotograf: Dominique Wehrle.